



Pressedienst

29. November 2021

566/2021 Förderprogramm für Dach- oder Fassadenbegrünung läuft aus

Jetzt Förderung für eigene Grün-Oase beantragen

567/2021 **Stadtteilkümmerer und Sanierungsmanager bleiben**

telefonisch und per E-Mail erreichbar





29. November 2021

566/2021

Förderprogramm für Dach- oder Fassadenbegrünung läuft aus **Jetzt Förderung für eigene Grün-Oase beantragen**

Im Grünen und doch mitten in der Stadt wohnen – diesem Traum können Bürgerinnen und Bürger mit dem Förderprogramm für so genannte „Grüne Spots“ näherkommen: Bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Interessierte Anträge zur Förderung von Projekten zur Dach- oder Fassadenbegrünung bei der Stadt Castrop-Rauxel einreichen – noch sind Fördermittel vorhanden.

Der Rasen auf dem Laubdach, die Blumenwiese auf der Garage oder das Moos an der Hauswand – das Engagement privater Eigentümerinnen und Eigentümer für mehr Flächen mit heimischen Pflanzen wird in einem Großteil des Stadtgebietes gefördert. Diese können so an besonders klimawirksamen Fokus-Orten, die anhand des Klimaanpassungskonzeptes der Stadt ausgewählt worden sind, Wetterextremen wie Hitzeperioden oder Starkregenereignissen entgegenwirken. Die Pflanzen schützen Dächer und Fassaden im Sommer vor dem Aufheizen, sodass das Innenraumklima insgesamt angenehmer ausfällt. Außerdem führt die Verdunstung der beregneten Grünflächen dazu, dass das Stadtklima im direkten Umfeld merklich abkühlt. Im Winter trägt das Dach- oder Fassadengrün zur Dämmung bei. Und nicht zuletzt schaffen die begrünten Flächen neue Lebensräume für Kleinstlebewesen und Insekten.





Pressedienst

Seite 2

Welche Stadtgebiete die Förderung erhalten, können Bürgerinnen und Bürger auf der städtischen Homepage unter www.castrop-rauxel.de/gruenespots im verlinkten Kartenmaterial einsehen. An den dort rot umrandeten Fokus-Orten können freiwillige Maßnahmen mit Mitteln aus dem nordrhein-westfälischen Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ mit bis zu 50 Prozent der Herstellungs- und Planungskosten von Begrünungsmaßnahmen gefördert werden, wenn es sich um mindestens zehn Quadratmeter Projektfläche an einem mindestens fünf Jahre alten Bestandsgebäude handelt.

Für Fragen zur Antragsstellung und während des Verfahrens steht Riccardo Magistro vom Bereich Stadtentwicklung und Statistik gerne als Ansprechperson per E-Mail unter riccardo.magistro@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 106-2967 zur Verfügung.





29. November 2021

567/2021

Stadtteilkümmerner und Sanierungsmanager bleiben telefonisch und per E-Mail erreichbar

Aufgrund der aktuellen, angespannten Coronalage können die Sanierungsmanager der Kampagne **CAS**Klimahelden sowie die Stadtteilkümmerner ihre Sprechstunden bis auf Weiteres nicht mehr vor Ort anbieten, sind aber weiterhin per E-Mail und Telefon erreichbar.

So stehen die Stadtteilkümmerner in Merklinde, Deininghausen und Habinghorst in ihren wöchentlichen Sprechstunden wie gewohnt telefonisch und darüber hinaus per E-Mail als Ansprechpartner und Vermittler zwischen den Menschen aus den Stadtteilen und der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Anna Wassiliori nimmt die Anliegen der Habinghorster Bürgerinnen und Bürger per E-Mail an anna.wassiliori@castrop-rauxel.de entgegen und ist während ihrer Sprechstunde donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr unter 0163 / 706 2140 telefonisch zu sprechen.

Manfred Herold ist Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger aus Deininghausen, die per E-Mail an manfred.herold@castrop-rauxel.de oder mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter 0157 / 55613149 Kontakt mit ihm aufnehmen können.





Pressedienst

Seite 2

Mit dem Stadtteilkümmerner Devrim Ozan können Bürgerinnen und Bürger aus Merklinde mittwochs zwischen 14.00 und 15.00 Uhr unter 0157 / 3474 5185 telefonieren. Per E-Mail erreichen sie ihn über die Adresse ozan.devrim@castrop-rauxel.de.

Auch die Sprechstunden des Sanierungsmanagements im Rahmen der **CAS**Klimahelden-Kampagne zur CO₂-Reduzierung dienstags von 13.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr finden ab sofort mehr nicht in Präsenz, sondern telefonisch unter der Rufnummer 02305 / 9477-22 statt. Bei Bedarf ist der zertifizierte Gebäudeenergieberater Bernd Horstmann aber auch darüber hinaus telefonisch und per E-Mail unter bernd.horstmann@swcas.de erreichbar. Weitere Informationen gibt es auf der Seite www.casklimahelden.de.

